



2020 Umsatzplus mit Gütern und Leistungen für den Umweltschutz

2020 erhöhten sich in Sachsen-Anhalt die Umsätze mit Gütern und Leistungen für den Umweltschutz um 3,7 % gegenüber 2019 (2 177 Mill EUR). Wie das Statistische Landesamt mitteilt, entsprach dies einem Anstieg um ca. 80 Mill. EUR auf 2 258 Mill. EUR. Der Umsatz wurde von rund 8 800 Beschäftigten in 220 Betrieben erwirtschaftet.

Mit ca. 1 658 Mill. EUR wies der Klimaschutz den mit Abstand größten Anteil an den Umsätzen mit Gütern und Leistungen für den Umweltschutz auf. Im Bereich der Abwasserwirtschaft wurden 312 Mill. EUR, in der Abfallwirtschaft 152 Mill. EUR und auf dem Gebiet der Lärmbekämpfung 59 Mill. EUR erwirtschaftet. Die übrigen umweltschutzbezogenen Umsätze von ca. 76 Mill. EUR verteilten sich auf die Bereiche Luftreinhaltung, Schutz und Sanierung von Boden, Grund- und Oberflächenwasser, Arten- und Landschaftsschutz sowie umweltbereichsübergreifende Umsätze.

Das Verarbeitende Gewerbe sowie Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden erzielte mit 1 331 Mill. EUR den größten Teil der umweltschutzbezogenen Umsätze. Die bedeutendsten Wirtschaftszweige waren die Herstellung von Gummi- und Kunststoffwaren (365 Mill. EUR), Herstellung von chemischen Erzeugnissen (344 Mill. EUR), der Maschinenbau (246 Mill. EUR), sowie die Herstellung von Glas und Glaswaren, Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden (207 Mill. EUR).

2020 wurden 1 459 Mill EUR (64,6 %) der Umsätze im Inland generiert und 798 Mill. EUR (35,4 %) entfielen auf den Export.

Weitere Informationen zum Thema Umwelt finden Sie im [Internetangebot](#) des Statistischen Landesamtes Sachsen-Anhalt.

PRESEMITTEILUNG

Merseburger Str. 2
06110 Halle (Saale)

Tel. 0345 2318-702
Fax 0345 2318-913

Internet:
<https://statistik.sachsen-anhalt.de>
E-Mail:
pressestelle@stala.mi.sachsen-anhalt.de